

DISCOVERING THE WORLD THROUGH GIS

GISday

20.11.2013

10.00 - 16.00 Uhr

Deutsches GeoForschungsZentrum

Telegrafenberg, Potsdam

Hörsaal, Haus H

10:00 [Willkommen](#) / Welcome Note

Matthias Schroeder

10:15 [Dateninfrastrukturen und Distributionswege für GIS und Geodatendienste](#) /

Research Data Infrastructures and Distribution for GIS and Geo Data Services

Dr. Jens Klump (GFZ CeGIT)

Wie werden aus Forschungsdaten denn Geodaten? Bisher existieren GIS, Geodatendienste und Forschungsdaten-Infrastrukturen getrennt voneinander. In diesem Vortrag sollen Wege gezeigt werden, wie Daten aus einer Quelle in verschiedenen Distributionskanäle, darunter GIS und GDI, gespeist werden können.

10:30 [Sensordaten im Umweltmonitoring](#) / Sensor Data in the Environmental Monitoring

Vivien Stender (GFZ CeGIT)

In immer mehr Umweltprojekten kommen Sensortechnologien zum Einsatz. Die hochaktuellen Daten sollen dabei möglichst zeitnah in GIS- und Analysewerkzeugen zur Verfügung stehen. In diesem Vortrag soll anhand des Projektes TERENO die Integration und Bereitstellung langer Zeitreihendaten vorgestellt werden.

10:45 [Crowdsourcing Projekte mit ArcGIS Online: Der Esri Sommercampwettbewerb im neuen](#)

[Gewand](#) / Crowdsourcing Projects with ArcGIS Online: A ESRI Summer Camp Approach

Susanne Tschirmer (ESRI Deutschland)

Vorgelegt werden Möglichkeiten des Crowdsourcings mittels ArcGIS Online und hierbei die Neuausrichtung des bekannten ESRI Sommercamps für Schulen

11:00 [Geodaten-Management zur Zusammenarbeit in Projekten](#) /

Open source spatial data management for collaboration in projects

Thomas Moenkemeier (HU Berlin)

Multidisciplinary research projects impose large challenges on exchanging geodata: Researchers need to search for metadata as well as to download and to share geodata. YAMCAT is an open source spatial database infrastructure to enable this collaboration for researchers and stakeholders.

11:15 [Web 2.0: Herausforderungen für GIS in der Wissenschaft](#) /

2.0 and beyond: Challenges for the scientific GIS community

Dr. Peter Löwe (TIB)

Der Einsatz von Web 2.0 Methoden in der Geoinformatik nimmt weiter zu. Besonders augenfällig wird dies bei den Free and Open Source Softwareprojekten. Diese Entwickler- und Anwendergemeinschaften setzen aktiv multimediale Inhalte wie Animationen und Anleitungsvideos ein. Verbunden mit der Notwendigkeit zur Zitierbarkeit von Forschungsbeiträgen, Softwarecode und Forschungsdaten im wissenschaftlichen Umfeld erwachsen aus der Situation sowohl Chancen wie Risiken. Hierbei handelt es sich um emergente Muster, die auch in anderen Wissenschafts- und Forschungsfeldern auftreten. Es werden mögliche Lösungsansätze aus der Perspektive der Technischen Informationsbibliothek (TIB) vorgestellt.

11:30 [Pause & Posterausstellung](#) / Break & Poster Session

12:00 Verfügbarkeit von ISI-MIP Karten auf der cigrasp Web-Plattform: Aktueller Stand /

Availability of ISI-MIP Maps on cigrasp Platform: Current Status

Dominik E. Reusser, Markus Wrobel und Katja Frieler (PIK)

Das Intersectoral Impact Model Intercomparison Project (ISI-MIP) ist das erste Projekt, das Klimawirkungen aus mehreren Sektoren aus unterschiedlichen Modellen konsistent zusammenträgt und auswertet. Der entstandene Datenpool ist umfangreich und hat eine globale Abdeckung mit einer Auflösung von 0.5 Grad. Der Datensatz erlaubt z.B. die Identifikation der wichtigsten Quellen von Unsicherheiten. Die Visualisierung dieser Daten erleichtert ihre Sichtung und Auswertung unter verschiedensten Fragestellungen. Aufgrund der Datenmenge bietet es sich an, eine grobe, schnelle Sichtung ortsunabhängig im Internet zu ermöglichen. ci:grasp ist eine web-basierte Plattform für wissenschaftliche Informationen zu Klimawirkungen und zur Anpassung an den Klimawandel und soll für die Sichtung des ISI-MIP-Datensatzes verwendet werden. Die Datenaufbereitung, Konfiguration und der aktuelle Stand mit ca 200.000 Karten (30 Jahre Mittelwerte) werden in der Präsentation vorgestellt.

12:15 Twitter als Informationsquelle für schnelle Schadensschätzung nach Erdbeben /

Twitter as Information Source for Rapid Damage Estimation after Earthquake Events

Silke Eggert (GFZ Sektion 2.1)

Nachrichten in sozialen Netzwerken können im Fall einer Naturkatastrophe eine zusätzliche Informationsquelle für die Auswirkungen im Krisengebiet sein. Sie bieten eine zusätzliche Quelle von Informationen, die mittels herkömmlichen Sensoren nicht oder nur schwer erfassbar sind. Wir nehmen Twitter-Nachrichten nach großen Erdbeben und untersuchen, was Augenzeugen über die Auswirkungen, Opfer und Schäden im Epizentrum berichten.

12:30 Die Qualität von OpenStreetMap Daten / Quality of OpenStreetMap Data

Christopher Braune (GFZ CeGIT)

OpenStreetMap is a volunteer project. The number of users and the data volume increase continuously. But, how is the quality of these free geospatial data in the end? Is there a connection between the number of osm objects and the population in the different countries all over the world?

12:45 GIS im Untergrund / GIS goes Underground - Brandenburg 3D – A comprehensive 3D Subsurface Model, Conception of an Infrastructure Node and a Web Application

Dorit Kerschke, Maik Schilling, Andreas Simon und Joachim Wächter (GFZ CeGIT & LGBR)

The project B3D strives to develop a new 3D model as well as a subsequent infrastructure node to integrate all geological and spatial data within the Geodaten-Infrastruktur Brandenburg (GDI-BB) and provide it to the public through an interactive 2D/3D web application. This will alleviate spatial and geological data management within the German State Geological Offices, provide guidance to a systematic subsurface management on the basis of a federated spatial data infrastructure, and include the public in the decision processes (e-Governance).

13:00 Mittagspause / Lunch Break

14:00 Geodienste der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) – Einsatz von Diensten in der Forschung / Geoservices of Land Surveying and Geobasic Information of Brandenburg – Use of services in the Research

Gudrun Ritter (LGB)

Vorgestellt werden die diversen Geodienste des LGB und wie diese in der (Geo)forschung genutzt werden können.

14:15 Tsunamisimulationen mit GDAL / Tsunami Simulations with GDAL

Cedric Jankowski (GFZ CeGIT)

Projekt zur automatisierten Erstellung und Visualisierung von Tsunami-Simulationsdaten aus mehrdimensionalen ASCII Textdaten mittels FOSS GIS Werkzeugen. Diese Arbeit wurde mit dem Anerkennungspreis der Ravenstein Stiftung 2013 prämiert.

14:30 Baruther Urstromtal / The Glacial Valley Baruth

Michael Köppe und Steve-Dirk Schmidtchen (LGB)

Projekt der Auszubildenden Geomatiker der LGB, prämiert mit dem Ravenstein-Preis 2013

14:45 Kurze Pause & Posterausstellung / Short Break & Poster Session

15:00 Der Einsatz von UAVs in der Geoforschung - Ein Werkstattbericht /

The Use of UAVs in Geosciences - A Report

Luisa Schulte und Max Lemke (GFZ CeGIT)

Vorgelegt werden die ersten Erfahrungen und Arbeitsabläufe des CeGIT mit einem ferngesteuerten Flugobjekt zur Datenaufnahme und welche Einsatzmöglichkeiten sich daraus ergeben.

15:15 Campusplan des Telegrafenberges mit dem ArcGIS Server /

A Campus Map Application of Telegrafenberg

Matthias Schroeder (GFZ CeGIT)

Ausgehend von einer analogen Vorlage wurde in den letzten Jahren daran gearbeitet einen Campusplan vom Telegrafenberg zu erstellen, der als Dienst in Webportale eingebunden werden kann.

15:30 Werkstattbericht: Wissenschaftlicher 3D-Druck /

Scientific 3D Printing: A work in progress report

Dr. Peter Löwe, Dr. Jens Klump, Jens Wickert, Marcel Ludwig

Ein Werkstattbericht zum wissenschaftlichen 3D Druck am GFZ mit Free and Open Source GIS: Es wird eine Einführung in den modularisierten, GRASS GIS gestützten Erstellungsprozess auf dem High Performance Cluster (HPC) des Rechenzentrums gegeben und aktuelle Ergebnisse aus den Bereichen Geographie, Hydrologie, Geologie und Planetologie vorgestellt.

15:45 Tombola – Verlosung von 3 Preisen unter allen

[anwesenden Teilnehmern!](#) / Tombola

16:00 Ende des GIS Day 2013 / GIS Day 2013 closes

Unterstützt durch:

Vereinigung der
Freunde und Förderer des GFZ

GFZ

Helmholtz-Zentrum
POTSDAM